

	<p>Objekt: Spanien: Ferdinand VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18284621</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze war gefasst, ein Henkel wurde entfernt.

Vorderseite: Kopf des Ferdinand VII. mit Lorbeerkranz nach rechts. Unten 1817.

Rückseite: Bekrönter Wappenschild, umlaufend Kolane des Ordens vom Goldenen Vlies. Zu den Seiten das bekrönte M (für Madrid) und GI (Initialen des Münzprüfers).

Provenienz: Kauf vom Geldmuseum der Reichsbank.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.62 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1817
	wer	
	wo	Madrid
Beauftragt	wann	
	wer	Ferdinand VII. von Spanien (1784-1833)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Reichsbank (Deutsche Reichsbank)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Geheimrat Ottomar Strauss (19.05.1878 - 25.08.1941)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ferdinand VII. von Spanien (1784-1833)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1/2 Escudo
- Gold
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Spanien und Portugal

Literatur

- A. Cayón - C. Cayón - J. Cayón, Las Monedas Españolas I (2005) 1263 Nr. 16114..